



## Dresden ist in Weihnachtsstimmung

Oberbürgermeisterin richtet Grüße an Dresdner und ihre Gäste

*Liebe Reserven  
und Liebe Sew,*

Dresden ist in Weihnachtsstimmung: In den Fenstern leuchten Schwibbogen, romantische Lichterketten schimmern über den Straßen, während hier und da bereits ein Weihnachtsmann zur Bescherung eilt. Mitten in der Altstadt lockt der Striezelmarkt zum Bummeln, Naschen und Staunen. Kinder und Erwachsene können sich hier wunderbar auf den Heiligen Abend einstimmen. Neben dem Striezelmarkt verwandeln neun weitere Weihnachtsmärkte unser Elbflorenz in eine märchenhafte Weihnachtsstadt.

Dresden zeigt sich zum Jahresende also noch einmal von einer besonders freundlichen Seite. Doch wenn ich auf das Jahr zurückblicke, so möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken. Denn Sie machen unsere Stadt mit großen und kleinen Taten jeden Tag zu einem liebenswerten Ort, ganz gleich, ob durch Ihre Arbeit, durch ein Ehrenamt, warmherziges Handeln oder zähes, streitbares Ringen um die Zukunft Dresdens. Ein starkes Zeichen bürgerschaftlichen Engagements haben beispielsweise die vielen Tausend Menschen gesetzt, die am 13. Februar friedlich gegen Gewalt, Rechtsradikalismus und Fremdenhass demonstrierten. Eine ganz andere Form der Bürgerbeteiligung haben wir einige Monate später mit der Dresdner Debatte erprobt. Hier diskutierten Dresdnerinnen und Dresdner im Internet und auf Bürgerversammlungen leidenschaftlich und doch sachlich zur Zukunft des Neumarktes.

Ganz bestimmt hat jeder von Ihnen einzigartige Ereignisse erlebt, die ihn immer an das Jahr 2010 erinnern werden. Ein besonderer Moment für mich, und sicher auch für unsere Stadt, war im vergangenen Jahr der Besuch des Bundespräsidenten Christian Wulff. Mit dem Rückkauf der



DREWAG haben wir unsere Stadt wieder ein Stück zukunftsfähiger gemacht. Eine Nachricht hat mich in den vergangenen Monaten aber ganz besonders gefreut: Dresden ist die Geburtenhauptstadt Deutschlands. Mit den vielen Schulen und Kitas, die wir saniert oder neu eröffnet haben, tragen wir dazu bei, dass sich diese jungen Familien in unserer Stadt weiter wohlfühlen.

Nun bereiten wir uns auf zwei Großereignisse im kommenden Jahr vor: Zum Kirchentag und zur Frauen-Fußball-WM besuchen über hunderttausend Gäste unsere Stadt. Zeigen wir auch ihnen, dass Dresden nicht nur ein traumhaft schöner Ort ist, sondern eine lie-

benswerte Metropole, in der sich Menschen aus aller Welt wohlfühlen können.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit. Genießen Sie die Stunden im Kreise Ihrer liebsten Menschen. Ich wünsche Ihnen Kraft, Schwung und alles Gute für das Jahr 2011!

Helma Orosz  
Oberbürgermeisterin  
der Landeshauptstadt Dresden

### Weihnachtsshow

5

Mit einer zusätzlichen Vorstellung am 23. Dezember kommt die Staatsoperette Dresden dem Wunsch vieler Interessenten entgegen und führt die Weihnachtsshow an diesem Tag zwei Mal auf.

### Weihnachtsferien

6

Bald ist es wieder soweit und alle Schulkinder genießen ihre Ferientage. Da kann es auch gern sportlich zugehen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Besuch in einer Schwimmhalle oder auf Dresdens größten Eisflächen in der Energieverbund Arena.

### Märkte

9

Händler können sich für die Teilnahme am Frühjahrs- bzw. Herbstmarkt im nächsten Jahr bewerben. Beide Märkte finden wieder auf dem Altmarkt statt. Bewerbungsschluss ist jeweils am 27. Januar.

### nächste Amtsblätter

i

Das letzte Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in diesem Jahr erscheint am Donnerstag, 23. Dezember 2010. Das erste Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden im nächsten Jahr erscheint dann am Donnerstag, 13. Januar 2011.

### Inhalt

▶

#### Stellen

Ausschreibungen 12

#### Jahresabschluss

Eigenbetrieb  
Stadtentwässerung 13

#### Werbung

Beseitigung widerrechtlicher  
Werbeträger 14

#### Druck-Erzeugnisse

Museumssommernacht 14

## Zwei Versickerungsbecken entstehen bis Juni 2011

Im Auftrag des Amtes für Wirtschaftsförderung begann der Bau von zwei Regenversickerungsbecken auf der Fläche neben der Straße „Am Kohlenplatz“. Damit wird die Erneuerung der Infrastruktur im Industrie- und Gewerbegebiet „Königsbrücker Straße“ fortgesetzt. Im Juni 2011 sollen die Regenversickerungsbecken mit einem Fassungsvermögen von 880 und 840 Kubikmetern fertig sein. Das Vorhaben wird aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ vom Freistaat Sachsen gefördert. Während der Bauzeit ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Die Zufahrt zu den anliegenden Grundstücken ist jederzeit gewährleistet, ebenso der Fußgängerverkehr.

## Partikelfilter-Nachrüstung wird noch gefördert

Wer noch einen Zuschuss (Förderung Partikelfilternachrüstung) von 330 Euro zur Nachrüstung seines PKWs oder Kleintransporters bis 3,5 Tonnen erhalten will, muss sich beeilen. Der geförderte Filtereinbau kann nur noch bis 31. Dezember erfolgen. Der Antrag muss dann spätestens am 15. Februar 2011 beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle eingegangen sein.

Nähere Informationen gibt es im Internet unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de) bzw. telefonisch (0 30) 3 56 46 54 80.

## Wirtschaftsförderung schließt Umzug ab

Der Umzug des Amtes für Wirtschaftsförderung vom Rathaus in das World-Trade-Center ist zum 21. Dezember abgeschlossen. Zwischen dem 17. und 21. Dezember ist das Amtsleitersekretariat über die zentrale Telefonnummer (03 51) 4 88 87 24 zu erreichen. Anschließend gelten für alle Mitarbeiter neue Telefonnummern, die über die Zentrale erfragt bzw. teilweise über das Internet eingesehen werden können. Die Abteilung Wirtschaftsservice ist in der zweiten Etage, die weiteren Abteilungen künftig in der elften und zwölften Etage des WTC-Turmes, Ammonstraße 74 zu finden. Die Postfachadresse (Postfach 12 00 20, 01001 Dresden) bleibt erhalten.

Infos: [www.dresden.de/wirtschaft](http://www.dresden.de/wirtschaft).

## Aus Freiburger Arena wird EnergieVerbund Arena



Die Fassade des Dresdner Eissport- und Ballspielzentrums verrät es: Die Freiburger Brauhaus AG gab die Namensrechte am Sportobjekt weiter. Den Staffelstab übernimmt die Energieverbund Dresden GmbH. Diese GmbH bildet die Holding für die DREWAG und den Regionalversorger ENSO. Sie wurde unter dem Dach der Technischen Werke Dresden (TWD) gegründet nachdem der Stadtrat im März dem Kauf der Geso-Energieholding zugestimmt

hatte. Mit dem Versorger wurde ein starker Nachfolger als Namensgeber für das hoch frequentierte Sportobjekt gefunden.

Die offizielle Namensweihe zur EnergieVerbund Arena fand am 12. Dezember mit Oberbürgermeisterin Helma Orosz und Vertretern der Namensgeber im Rahmen des Eishockeyspiels der Dresdner Eislöwen gegen die Fishtown Penguins statt.

Foto: Katja Froberg

## Hundehalter in Dresden kontrolliert

Im November kontrollierten die Mitarbeiter des Ordnungsamtes verstärkt Hundebesitzer. Der Schwerpunkt lag dabei in den Stadtteilen Neustadt, Pieschen, Cotta und Prohlis, aber auch in Plauen, Altstadt, Gorbitz, Leuben sowie Blasewitz und Loschwitz gab es tägliche Kontrollen in den frühen Morgenstunden und am Abend.

Insgesamt wurden 537 Hundehalter/Hundeführer kontrolliert, von denen 72 ohne geeignetes Behältnis für Hundekot unterwegs waren. 229 Hunde hatten keine Steuermarke um, so dass deren Hundehalter nunmehr über die zuständigen Steuerämter überprüft werden, ob sie die Hundesteuer bezahlt haben.

Alle festgestellten Ordnungswidrigkeiten wurden bzw. werden entsprechend geahndet.

## Neue Tourist-Info im Hauptbahnhof

Am 3. Dezember eröffnete die Dresden Tourismus GmbH (DTG) eine zweite Tourist-Information im Hauptbahnhof. Diese hat täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Gleich nach Ankunft im Hauptbahnhof können sich die Besucher in der neuen Tourist-Information umfassend über Angebote in Dresden informieren und beraten lassen. Kompetenter Service und aussagefähige Ansprechpartner sind der erste Eindruck, den Besucher von Dresden haben.

Die äußere Gestaltung des Pavillons zeigt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in und um Dresden, macht die Besucher neugierig auf mehr und bietet eine erste Informationsgrundlage. Umfangreiche touristische Angebote sind zudem auf beiden Seiten des Pavillons in den Prospektwänden des Partnernetzwerkes zu finden.

Auch Dirk Hilbert, Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, begrüßt das erweiterte touristische Angebot im Hauptbahnhof: „Ich freue mich sehr, dass wir die Gäste unserer Stadt nun auch direkt im Dresdner Hauptbahnhof als einem der zentralen Ankunftsorte begrüßen und die Serviceleistungen einer Tourist-Information anbieten können“.

Zu den Leistungen der DTG gehören unter anderem die Vermittlung und der Vertrieb von Übernachtungen, Pauschal- sowie Kulturangeboten.

**"Wir bringen DRESDEN ins Fernsehen!"**

*Ihre Franziska Wöllner*  
Moderatorin

**DRESDEN FERNSEHEN**  
...näher dran!

**Drehscheibe Dresden - Montag bis Freitag stündlich ab 18 Uhr.**

**Sie interessieren sich für Werbung bei DRESDEN FERNSEHEN?  
Wir beraten Sie gern.**

Fernsehen in Dresden GmbH, Schandauer Straße 64, 01277 Dresden  
Telefon: 0351 / 315 40 70 Fax: 0351 / 315 40 799 Mail: [fernsehen@dresden-fernsehen.de](mailto:fernsehen@dresden-fernsehen.de)

## Dresdner Striezelmarkt wird sehr gut besucht

Der Dresdner Striezelmarkt hat noch bis zum 24. Dezember, 14 Uhr geöffnet. Die Hälfte der insgesamt 30 Markttag des 576. Dresdner Striezelmarktes ist bereits Geschichte. Dabei präsentierte sich der älteste Weihnachtsmarkt Deutschlands nach den Schneefällen Anfang Dezember im winterlichen Gewand. „Trotz der teilweise empfindlich niedrigen Temperaturen und der witterungsbedingten Probleme auf Straßen und Schienen kann man mit der Besucherfrequenz sehr zufrieden sein. Besonders erfreulich sind die positiven Äußerungen der Besucher, welche zeigen, dass das neue Konzept und dessen Weiterentwicklung gut angenommen werden“, sagt Dirk Hilbert, Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden.

Auch Birgit Monßen, Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung, zeigt sich zur Halbzeit des Dresdner Striezelmarktes zufrieden: „Es herrscht wieder eine wunderbare Atmosphäre. Überall sind traditionelle Produkte aus Dresden und Sachsen zu finden“. Trotz der höheren Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr liegt der Umsatz der Händler etwas unter den Erwartungen. „Die Kälte hält sicher viele Besucher vom längeren Verweilen auf dem Striezelmarkt ab“, resümiert Mario Müller-Milano vom Händler- und Schaustellerverband Dresden e. V.



„Die Umgestaltungen des Striezelmarktes haben sich bewährt. Was die Umsätze betrifft, hoffen wir für die zweite Hälfte der Marktzeit noch auf Verbesserungen“, sagt Dieter Uhlmann, Geschäftsführer des Verbands Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V. und Mitglied der Händlergemeinschaft Altmarkt Dresden e. V.

Eine positive Zwischenbilanz zieht Lars Knüpfer, Geschäftsführer der Dresden Tourismus GmbH (DTG). „Auch im zweiten Jahr läuft der Info-Pavillon auf dem Striezelmarkt sehr gut. Laut Kundenzählung konnten wir bisher etwa 8500 Gäste begrüßen“.

## Freude für Kinder in der Vorweihnachtszeit



■ Freitag, 17. Dezember, 18 Uhr: Oberbürgermeisterin Helma Orosz liest anlässlich des Neustädter Advents im Societaetstheater, An der Dreikönigskirche 1

■ Montag, 20. Dezember, 17.30 Uhr: „Schenken heißt an andere denken“ – Aktion mit Oberbürgermeisterin Helma Orosz am Infostand der Altmarkt Galerie

■ Dienstag, 21. Dezember, 14.30 Uhr: Benefizveranstaltung „Weihnachten im Dresdner Rathaus“ für Kinder und Jugendliche mit Oberbürgermeisterin Helma Orosz, Plenarsaal im Dresdner Rathaus

Ho, ho, ho. Am 21. Dezember ist es wieder soweit und zu den Kindern und Jugendlichen sozial benachteiligter Eltern kommt der Weihnachtsmann ins Rathaus.

Foto: Jürgen Männel

■ Mittwoch, 22. Dezember, 16 Uhr: Bürgermeister Winfried Lehmann nimmt am 3. Dresdner Tafel-Konzert teil

■ Donnerstag, 23. Dezember, 17 Uhr: Oberbürgermeisterin Helma Orosz spricht das Fürbitt-Gebet zur weihnachtlichen Vesper vor der Dresdner Frauenkirche

## Hilfstransport der „Aktion Hoffnung“ startete nach Litauen

Pünktlich vor Weihnachten startete der Hilfstransport der „Aktion Hoffnung 2010“ gestern, 15. Dezember, von Dresden nach Litauen. Geladen hat er 471 Pakete und Beutel mit warmer Kleidung und Schuhen, Bett- und Haushaltswäsche, Spielzeug und Lebensmitteln, die Dresdnerinnen und Dresdner am ersten und zweiten Adventssonntag im Rathaus abgegeben hatten. Insgesamt 278 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich an der Hilfsaktion mit Sach- und Geldspenden. Die Spenden kommen

diesmal hilfsbedürftigen Menschen in der katholischen Gemeinde in Panemunis in Litauen zugute. Die Landeshauptstadt Dresden übernimmt traditionell die Kosten für den LKW, in diesem Jahr sind das 2 237,20 Euro. Sozialbürgermeister Martin Seidel, der die „Aktion Hoffnung“ eröffnete, der Arbeitskreis „Humanitäre Hilfe für Osteuropa“ der Stadt Dresden und die Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden danken allen Dresdnerinnen und Dresdnern für ihre Spenden.

**www.HoWi-Express-Kurier.de**  
national & international

- Sonderfahrten
- Stadt- und Laborkurier
- Lagerkapazität

Hofmann & Wilhelm GbR · Tel. 03 51/8 47 03 35  
Breitscheidstraße 45 · 01156 Dresden

## Weihnachten mit den Nachbarn

Am vierten Adventswochenende gibt es auf dem Striezelmarkt gleich zwei Premieren: Zum erstmals stattfindenden Dresdner Christbaumschmücken am Sonnabend, 18. Dezember, steht der weihnachtliche Gedanke der Nächstenliebe im Vordergrund. Dresdner Vereine, Medien und Institutionen schmücken um 14.45 Uhr je einen Christbaum und übergeben ihn einer Einrichtung, in welchen Menschen leben, die Weihnachten nicht zu Hause verbringen können.

Am Sonntag, 19. Dezember, blickt der Dresdner Striezelmarkt zu unseren Nachbarn nach Tschechien. Ab 15 Uhr stellen sich unter anderem der tschechische Folkloreverein und das Striezelmarkt-Ensemble „Weihnachten in Tschechien“ vor. Traditionen und Bräuche aus der Weihnachts- und Adventszeit unserer Nachbarn werden in Geschichten, Liedern und Tänzen illustriert.



Premiere. Am kommenden Sonnabend findet erstmals das Christbaumschmücken statt.  
Foto: Jürgen Männel

### Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 103. Geburtstag  
 ■ am 19. Dezember  
 Helene Hülm, Cotta

zum 90. Geburtstag  
 ■ am 17. Dezember  
 Hedwig Musik, Pieschen  
 Otto Gieseler, Plauen  
 Dr. Hans Haller, Plauen  
 ■ am 18. Dezember  
 Hans Clauß, Loschwitz  
 Irmgard Haupt, Prohlis  
 ■ am 19. Dezember  
 Heinz-Joachim Scholz-Janotte, Altstadt  
 Herta Kusche, Pieschen  
 Paul Niese, Altstadt  
 Helmut Radtke, Pieschen  
 Fritz Brenthel, Plauen  
 ■ am 20. Dezember  
 Irmgard Böhnke, Cotta  
 ■ am 21. Dezember  
 Hildegard Stiebitz, Loschwitz  
 Anna-Luise Würth, Blasewitz  
 Liesbeth Winter, Leuben  
 ■ am 22. Dezember  
 Ilse Görisch, Altstadt  
 Ruth Drechsel, Pieschen  
 Johanna Naumann, Pieschen  
 Johann Ismann, Blasewitz  
 Dora Leuschke, Blasewitz  
 Margarethe Stein, Leuben  
 ■ am 23. Dezember  
 Herta Köhler, Altstadt  
 Hilde Lohse, Pieschen  
 Elsbeth Präkelt, Pieschen  
 Erna Schwenzer, Blasewitz

zur Goldenen Hochzeit  
 ■ am 17. Dezember  
 Manfred und Sieglinde Kühne, Blasewitz

zur Diamantenen Hochzeit  
 ■ am 23. Dezember  
 Heinz und Erika Greif, Altstadt  
 Willi und Johanna Schaffert, Blasewitz  
 Helmut und Gisela Schubert, Plauen

### Sonnabendakademie für Patienten

Die Sonnabendakademie am 8. Januar 2011, 10 Uhr im Festsaal des Marcolini-Palais, Friedrichstraße 41, widmet sich den Erkrankungen der Brust- und Bauchschielader. Dr. Felicitas Zimmermann spricht über aktuelle Diagnostik und Therapie. Der Eintritt ist frei und für Fragen der Besucher ist ausreichend Zeit.

## Neuer Einsatzwagen für die Heilsarmee Dresden



Nach neun Monaten ohne ein Einsatzfahrzeug ist es soweit: Mit Hilfe von Spendengeldern erwarb die Heilsarmee Dresden einen neuen Wagen. Am 9. Dezember übergab der Zweite Bürgermeister Detlef Sittel das Fahrzeug an Wolfgang Wenzel vom Versorgungszug Dresden der Heilsarmee.

Im April hatten Unbekannte den Einsatzwagen der Heilsarmee gestohlen. Durch einen deutschlandweiten Spendenaufruf der Heilsarmee kamen so viele Spenden zusammen, dass die Heilsarmee Dresden nun einen neuen Einsatzwagen nutzen kann.

Ein Einsatzteam der Heilsarmee Dresden übernimmt damit unter anderem Aufgaben bei zentralen Versorgungslagen wie Hochwasser, aber auch die Versorgung von Poli-

**Schlüsselübergabe.** Wolfgang Wenzel vom Versorgungszug Dresden der Heilsarmee (links) übernimmt vom Zweiten Bürgermeister Detlef Sittel das neue Auto.

Foto: Steffen Füssel

zeikräften und nichtgewaltbereiten Demonstranten in besonderen Einsatzsituationen.

Die Heilsarmee Dresden leistet dabei wertvolle Hilfe – nicht nur bei der Versorgung von Einsatzkräften, sondern auch durch eine deeskalierende Wirkung. Die Heilsarmee steht auch für seelsorgerliche Gespräche zur Verfügung.

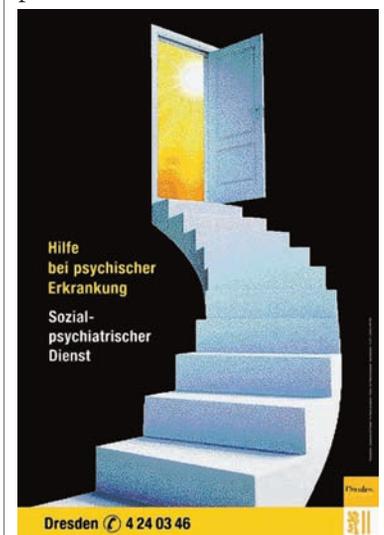
Der Einsatzwagen wird künftig unter anderem zur Essensversorgung Obdachloser jeden Sonnabend auf der Theresienstraße eingesetzt sowie bei anderen Aktionen der Heilsarmee.

## Hilfe und Rat bei seelischen Störungen

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes der Landeshauptstadt Dresden weist seit Mitte Dezember mit einem neuen City-Light-Plakat auf seine Arbeit hin.

Seelische Störungen und psychiatrischen Erkrankungen nehmen zu und treten verstärkt während der Wintermonate auf. Sie können sich auf ganz verschiedene Weise äußern. In jedem Fall beeinträchtigen die Krankheitserscheinungen die Lebensqualität eines Betroffenen. In ihrer Umgebung stoßen betroffene Menschen zudem meist auf Unverständnis und Ablehnung. Häufig ziehen sie sich vom Alltag zurück und geraten so zunehmend in Isolation.

Der Betreuung und Behandlung solcher Menschen widmet sich der Sozialpsychiatrische Dienst. Ein Team aus Ärztinnen, Ärzten, Psychologinnen, Sozialarbeiterinnen, Sozialarbeitern und Krankenschwestern bietet hier fachliche Betreuung. Die ambulante Einrichtung hat im Stadtgebiet vier Anlaufstellen. Hier können Betroffene ebenso wie Angehörige telefonisch wie auch persönlich Hilfe anfordern.



■ **Dresden-West**  
 Braunsdorfer Straße 13  
 Telefon (03 51) 4 24 03 46

■ **Dresden-Nord**  
 Große Meißner Straße 16  
 Telefon (03 51) 8 03 09 58

■ **Dresden-Mitte**  
 Wormser Straße 25  
 Telefon (03 51) 4 95 21 24

■ **Dresden-Süd**  
 August-Bebel-Straße 29  
 Telefon (03 51) 4 77 74 40

■ **Sprechzeiten:**  
 Montag und Freitag 8.30 bis 12 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag 9 bis 18 Uhr  
 Mittwoch nach Vereinbarung

## Busvermietung?

Von klein bis groß, für Transfer und mehr...



**MÖBIUS BUS** Fon: 0351-4841690 | Fax: 0351-4841692  
 info@moebius-bus.de | www.moebius-bus.de

## Weihnachtsshow in der Staatsoperette Dresden

Zusätzliche Vorstellung am 23. Dezember

Aufgrund der großen Nachfrage hat die Staatsoperette Dresden – pünktlich zum Beginn der Schulferien – eine zusätzliche Weihnachtsshow auf den Spielplan gesetzt. So wird am 23. Dezember zur 16-Uhr-Vorstellung ein weiteres Mal verraten, was Schneemann und Gefolge nachts auf dem Weihnachtsmarkt treiben. Die märchenhafte Weihnachtsshow bietet für die ganze Familie Spaß und Unterhaltung mit Ballett, fantasievollen Kostümen und stimmungsvoller weihnachtlicher Musik.

Karten von 17 bis 33 Euro, ermäßigt 14,50 bis 28 Euro, gibt es ab sofort an der Theaterkasse. Telefonische Reservierungen sind unter (03 51) 2 07 99 99 möglich. Die Eintrittskarten können auch online unter [www.staatsoperette-dresden.de](http://www.staatsoperette-dresden.de) erworben werden. Wer will, kann sich die Eintrittskarten neuerdings zu Hause selbst ausdrucken.

In den Preisgruppen 3 bis 5 gibt es den Kindersonderpreis von 10 Euro. Diese Karten sind jedoch nur an der Theaterkasse der Staatsoperette Dresden erhältlich.

■ **Weihnachtsshow der Staatsoperette Dresden, Termine:**  
Sonnabend, 18. Dezember, 19.30 Uhr  
Sonntag, 19. Dezember, 15.00 Uhr  
Dienstag, 21. Dezember, 19.30 Uhr  
Mittwoch, 22. Dezember, 19.30 Uhr  
Donnerstag, 23. Dezember, 16.00 und 19.30 Uhr

**Szenefoto.** Maike Switzer, Gerd Wiemer und Dietrich Seydlitz spielen in der Weihnachtsshow mit. Foto: Stephan Floß



## Märchen und Puppentheater in der Weihnachtszeit

Angebote in Dresdner Bibliotheken

■ **Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 3**

Am Donnerstag, 16. Dezember, 13.30 und 14.30 Uhr, wird für Kinder ab fünf Jahre das weihnachtliche Märchenspiel „Frau Holle und die Tiere“ erzählt. Darin tritt Uta Davids als Madam Rosa auf und erzählt die Geschichte von Mutter Schaf und ihren Tierkindern. Der Eintritt ist frei.

■ **Bibliothek Reick, Walter-Arnold-Straße 17**

Am Montag, 20. Dezember, 18.30 Uhr, erzählt und spielt Jan Deicke „Schlau ist der Bauer! – Märchen von Helden mit Grips“. Darin fragt

der Bauer: „Muss denn der Zar immer der Klügste sein?“, und wagt ein riskantes Spiel. Kann er dem Zaren eine gute Lüge erzählen, gewinnt er eine Schüssel mit Gold. Langweilt er ihn dagegen, verliert er den Kopf. Ob das gut gehen wird? Ein Körnchen Wahrheit spielt am Ende eine gewichtige Rolle. Der Eintritt beträgt 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leserausweis haben freien Eintritt.

■ **Bibliothek Reick, Walter-Arnold-Straße 17**

Am Freitag, 24. Dezember, 10 Uhr, zeigt das Puppentheater „Glöck-

chen“ das Weihnachtspuppenspiel „Hündchen und Kätzchen feiern Weihnachten“, eine Geschichte zweier Freunde nach dem Buch von Josef Čapek. Das Stück ist für Kinder von zwei bis zehn Jahre geeignet. Es erzählt davon, wie Hündchen und Kätzchen das Weihnachtsfest vorbereiten. Sie finden eine traurige Puppe, für die sie alles tun, damit sie wieder froh wird. Gemeinsam feiern sie Weihnachten, spaß- und aktionsreich und ein wenig nachdenklich. Vielleicht stattet sogar der Weihnachtsmann der Bibliothek einen Besuch ab. Der Eintritt ist frei.

## Konzerte der Dresdner Philharmonie

■ **4. Philharmonisches Konzert**  
Beim 4. Philharmonischen Konzert im Kulturpalast am Wochenende, 18. und 19. Dezember, jeweils 19.30 Uhr, mischen sich französischer Charme und spanisches Feuer unter der Leitung des Chefdirigenten Rafael Frühbeck de Burgos. Als Solisten sind Ana María Sánchez, Javier Palacios, Gustavo Peña und Stefano Palatchi zu erleben. Es erklingen von Max Reger Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart op. 132, von Antonio José Präludium und Szenen aus der Oper „El Mozo de Mulas“ über eine Episode aus „Don Quichote“ sowie von Maurice Ravel die Suite Nr. 2 aus dem Ballett „Daphnis et Chloé“ für Orchester und Chor.

■ **4. Außerordentliches Konzert**  
Am Wochenende, 25. Dezember, 19.30 Uhr, und am 26. Dezember, 16 Uhr, erklingt im Kulturpalast das 4. Außerordentliche Konzert. Auf dem Programm stehen das Märchenspiel in drei Bildern „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck und das Libretto von Adelheid Wette nach dem gleichnamigen Märchen von Jacob Ludwig Karl und Wilhelm Karl Grimm. Dirigent ist Sebastian Weigle.

Karten sind erhältlich in der Ticketentrale im Kulturpalast am Altmarkt von Montag bis Freitag, 10 bis 19 Uhr, und am Sonnabend, 10 bis 18 Uhr. Sie können bestellt werden unter der Telefonnummer (03 51) 4 86 68 66.

## Weihnachten im Landhaus

Anlässlich der Ausstellung „Weihnachten im Landhaus“ im Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2, ist ein Programm im Stadtmuseum vorbereitet:

■ **Donnerstag, 16. Dezember, 18.30 Uhr**

Vortrag „Das christliche Weihnachtsfest“, religionsgeschichtliche Wurzeln und Entwicklung bis in die Gegenwart, von Prof. Dr. Gerhard Lindemann, TU Dresden, Institut für Ev. Theologie

■ **Sonnabend, 18. Dezember, 15 bis 17 Uhr**

Konzert des Männerchors Poisentall im historischen Treppenhaus

■ **Wochenende, 18. und 19. Dezember, jeweils 11 bis 18 Uhr**  
Bastelangebot: Adventskalender selbst gestaltet

■ **Sonntag, 19. Dezember, 15 Uhr**  
Kinderprogramm: Der Weihnachtsmann zu Gast im Stadtmuseum

## Öffnungszeiten der kommunalen Schwimmhallen während der Weihnachtsferien

	Georg-Arnhold-Bad	Freiberger Platz	Prohlis	Klotzsche
Donnerstag, 23. Dezember	06.00–07.00 Uhr <sup>2)</sup> 09.00–22.00 Uhr <sup>3)</sup>	08.00–18.00 Uhr <sup>3)</sup>	08.00–22.00 Uhr <sup>3)</sup>	11.00–17.00 Uhr <sup>3)</sup>
Freitag, 24. Dezember	09.00–12.00 Uhr <sup>3)</sup>	geschlossen	06.00–13.00 Uhr <sup>3)</sup>	geschlossen
Sonnabend, 25. Dezember	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Sonntag, 26. Dezember	12.00–22.00 Uhr <sup>3)</sup>	geschlossen	09.00–18.00 Uhr <sup>3)</sup>	11.00–18.00 Uhr <sup>3)</sup>
Montag, 27. Dezember	06.00–07.00 Uhr <sup>2)</sup> 09.00–22.00 Uhr <sup>3)</sup>	geschlossen	06.00–22.00 Uhr <sup>3)</sup>	11.00–18.00 Uhr <sup>3)</sup>
Dienstag, 28. Dezember	06.00–07.00 Uhr <sup>2)</sup> 09.00–22.00 Uhr <sup>3)</sup>	08.00–18.00 Uhr <sup>3)</sup>	06.00–22.00 Uhr <sup>3)</sup>	11.00–18.00 Uhr <sup>3)</sup>
Mittwoch, 29. Dezember	06.00–07.00 Uhr <sup>2)</sup> 09.00–22.00 Uhr <sup>3)</sup>	08.00–18.00 Uhr <sup>3)</sup>	06.00–22.00 Uhr <sup>3)</sup>	11.00–18.00 Uhr <sup>3)</sup>
Donnerstag, 30. Dezember	06.00–07.00 Uhr <sup>2)</sup> 09.00–22.00 Uhr <sup>3)</sup>	08.00–18.00 Uhr <sup>3)</sup>	08.00–22.00 Uhr <sup>3)</sup>	11.00–18.00 Uhr <sup>3)</sup>
Freitag, 31. Dezember	09.00–12.00 Uhr <sup>3)</sup>	08.00–13.00 Uhr <sup>3)</sup>	06.00–13.00 Uhr <sup>3)</sup>	geschlossen
Sonnabend, 1. Januar	geschlossen	13.00–18.00 Uhr <sup>3)</sup>	13.00–18.00 Uhr <sup>3)</sup>	geschlossen
Sonntag, 2. Januar	08.00–22.00 Uhr <sup>3)</sup>	13.00–18.00 Uhr <sup>3)</sup>	09.00–18.00 Uhr <sup>3)</sup>	11.00–18.00 Uhr <sup>3)</sup>

<sup>2)</sup> Frühschwimmen, <sup>3)</sup> Schwimmen/Baden

## Eislaufpaß während der Weihnachtsferien

### ■ Eisschnelllaufbahn

■ Montag, 20. Dezember  
10 bis 16 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr  
■ Dienstag, 21. Dezember  
10 bis 16 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr  
■ Mittwoch, 22. Dezember  
10 bis 16 Uhr  
■ Donnerstag, 23. Dezember  
10 bis 16 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr  
■ Freitag, 24. Dezember  
geschlossen  
■ Sonnabend, 25. Dezember  
14 bis 18 Uhr  
■ Sonntag, 26. Dezember  
14 bis 18 Uhr, 19.30 bis 22.30 Uhr (Eis-Disco)  
■ Montag, 27. Dezember  
10 bis 17 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr  
■ Dienstag, 28. Dezember  
10 bis 17 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr  
■ Mittwoch, 29. Dezember  
10 bis 17 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr  
■ Donnerstag, 30. Dezember  
10 bis 17 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr  
■ Freitag, 31. Dezember  
10 bis 14 Uhr

■ Sonnabend, 1. Januar  
14 bis 18 Uhr, 19.30 bis 22.30 Uhr (Eis-Disco)  
■ Sonntag, 2. Januar  
10 bis 18 Uhr  
■ **Trainingseishalle**  
■ Mittwoch, 22. Dezember  
10 bis 14 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr  
■ Donnerstag, 23. Dezember  
10 bis 16 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr  
■ Freitag, 24. Dezember  
geschlossen  
■ Sonnabend, 25. Dezember  
14 bis 18 Uhr  
■ Sonntag, 26. Dezember  
14 bis 18 Uhr, 19.30 bis 22.30 Uhr (Eis-Disco)  
■ Montag, 27. Dezember  
12 bis 17 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr  
■ Dienstag, 28. Dezember  
12 bis 17 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr  
■ Mittwoch, 29. Dezember  
12 bis 17 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr  
■ Donnerstag, 30. Dezember  
12 bis 17 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr  
■ Freitag, 31. Dezember

10 bis 14 Uhr  
■ Sonnabend, 1. Januar  
14 bis 18 Uhr, 19.30 bis 22.30 Uhr (Eis-Disco)  
■ Sonntag, 2. Januar  
15 bis 18 Uhr



## Öffnungszeiten von Saunen und Sprunghalle

### ■ Sauna in der Schwimmhalle Prohlis

■ Donnerstag, 23. Dezember  
8.00–22.00 Uhr für Frauen  
■ Freitag, 24. Dezember  
8.00–13.00 Uhr gemischt  
■ Sonnabend, 25. Dezember  
geschlossen  
■ Sonntag, 26. Dezember  
9.00–18.00 Uhr gemischt  
■ Montag, 27. Dezember  
8.00–22.00 Uhr gemischt  
■ Dienstag, 28. Dezember  
8.00–22.00 Uhr für Frauen  
■ Mittwoch, 29. Dezember  
8.00–22.00 Uhr für Männer  
■ Donnerstag, 30. Dezember  
8.00–22.00 Uhr für Frauen  
■ Freitag, 31. Dezember  
8.00–13.00 Uhr gemischt  
■ Sonnabend, 1. Januar 2011  
13.00–18.00 Uhr gemischt  
■ Sonntag, 2. Januar 2011  
9.00–18.00 Uhr gemischt

### ■ Schwimmbad und Sauna im „ELBAMARE“

■ täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet  
■ Ausnahmen  
24. und 25. Dezember geschlossen  
31. Dezember: 10.00–16.00 Uhr  
1. Januar: 14.00–22.00 Uhr

### ■ Sprunghalle am Freiberger Platz

■ Dienstag, 28. Dezember  
11.00–12.00 Uhr  
■ Donnerstag, 30. Dezember  
11.00–12.00 Uhr

## Auf Kufen in die Weihnachtszeit

Ob mit der Schulklasse, mit Freunden oder ganz in Familie: In der EnergieVerbund Arena kann jeder nach Herzenslust Schlittschuh laufen. Wer keine eigenen besitzt, nimmt kostengünstig den hauseigenen Verleih in Anspruch. Neben einer großen Auswahl an Schlitt- und Gletschuhen erhalten die kleinen Gäste auch Lauflern-Pinguine. Sicherheit zum kleinen Preis bieten Schutzausrüstungen, wie Knie- und Handgelenkschoner sowie Helme. Am Freitag, 17. Dezember, öffnet nur die Trainings-eishalle von 17 bis 19 Uhr und am Sonnabend, 18. Dezember kann man auf der Eisschnelllaufbahn von 16 bis 18 Uhr seine Runden drehen. Für alle Märchenfans gibt es noch Karten (21. und 22.12.) für das Eismärchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“. Weitere Infos unter [www.eismaerchen.de](http://www.eismaerchen.de) oder [www.dresden.de/eislaufen](http://www.dresden.de/eislaufen).

Berufsschulzentren in Dresden vorgestellt (5)

## Seit 75 Jahren Partner für Industrie und Handwerk

Vom 21. bis 23. Januar 2011 findet die Messe KarriereStart in Dresden statt. Dort präsentieren sich die kommunalen Berufsschulzentren Dresdens. Im Vorfeld der Messe stellt das Amtsblatt diese Einrichtungen vor. In der fünften Folge steht das Berufliche Schulzentrum für Technik „Gustav Anton Zeuner“ im Mittelpunkt.

Von Dr. Hans-Georg Clemens,  
Schulleiter

Unser Berufliches Schulzentrum für Technik Gustav Anton Zeuner kann auf eine 75-jährige Tradition der beruflichen Ausbildung in Deutschland verweisen.

In unserem heutigen schulischen Profil haben die Schularten Berufsschule, Berufsfachschule, Fachschule und Fachoberschule ihren festen Platz gefunden.

In diesen Schularten werden derzeit rund 2000 Schülerinnen und Schüler von 80 Lehrerinnen und Lehrern in den Berufen der Kraftfahrzeugtechnik, den industriellen und handwerklichen Berufen der Metalltechnik sowie der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ausgebildet. Dabei sind besonders Industrie-, Zerspanungs-, Anlagenmechaniker/-innen und Kraftfahrzeugmechatroniker/-innen zu benennen. Darüber hinaus kann man den Berufsabschluss als Fluggerätmechaniker/-in und Technische Zeichner/-in erwerben.

Der erfolgreiche Abschluss der Fachoberschule gestattet, an Fachhochschulen aller Fachrichtungen zu studieren und den akademischen Grad Diplomingenieur (FH) zu erwerben. Dieser Bildungsgang wird bei uns ebenso in Teilzeitform für berufstätige junge Menschen angeboten.

Die Fachschule für Technik in den Fachrichtungen Sanitärtechnik, Heizungs- Lüftungs- und Klimatechnik sowie Kraftfahrzeugtechnik führen als eine berufliche Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker/-in. Deren hauptsächlicher Einsatz ist in der mittleren Managementebene zu sehen. Aufgrund dieses Ausbildungsspektrums verfügt unser Berufliches Schulzentrum im gewerblich-technischen Bereich über eine starke regionale und als Landesfachklassenstandort überregionale Bedeutung. Die Flexibilität der inhaltlichen Gestaltung der Ausbildung macht es zu einem



attraktiven Partner für die Industrie und das Handwerk. Wir zeichnen uns ebenso durch Besonderheiten, die über das Maß der regulären beruflichen Ausbildung eines Bildungszentrum hinausgehen, aus.

Ein Projekt des Fördervereins des Beruflichen Schulzentrums für Technik befördert im Zusammenwirken von Mittelschulen und Beruflichen Schulzentren eine zielgerichtete Fachkräftegewinnung für die Unternehmen in und außerhalb Dresdens. So absolvieren Mittelschüler neigungsgerecht „5 berufspraktische Tage“ an unserem Beruflichen Schulzentrum, um danach vorbereitet ein Praktikum in einem Unternehmen zu absolvieren.

Auf Anregung und unter aktiver Mitwirkung der Linde-KCA-Dresden GmbH haben sich die „Dresden International University“ und unser Berufliches Schulzentrum zusammengefunden. Aus dieser Kooperation entstand ein dualer Studiengang mit praxisorientierter Berufsausbildung zum/zur Industriemechaniker/-in sowie Montageingenieur/-in.

**Große Technik.** Am BSZ für Technik werden zurzeit rund 2000 Jugendliche in Berufen der Kfz-Technik, Anlagenmechanik, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder auch als Technischer Zeichner ausgebildet.

Foto: Berufsschulzentrum für Technik

Dadurch wird dem Interesse der Wirtschaft an Montageingenieuren/-innen mit praktischer Berufsausbildung und akademischer Grundausbildung entsprochen. Der Einsatz der Absolventen ist für die weltweite Montage von Großanlagen vorgesehen. Damit entsteht ein neues Profil von berufsfertigen Ingenieuren, die beim Anlagenbau in aller Welt tätig werden können.

### Kontakt

Berufliches Schulzentrum  
für Technik

„Gustav Anton Zeuner“  
Gerokstraße 22

Telefon (03 51) 4 59 01 46  
sekretariat@bsz-technik-zeuner.de  
www.bsz-technik-zeuner.de

### Informationsmöglichkeiten

■ KarriereStart 21. bis 23. Januar  
in der Messe Dresden

## Berufe finden – leicht gemacht

Am Dienstag, 21. Dezember, stellt sich die Medizinische Berufsfachschule des Krankenhauses Friedrichstadt, Bodelschwingstraße 1-3, zum Tag der offenen Tür von 14 bis 17 Uhr vor.

Dort werden folgende Ausbildungsrichtungen angeboten: Medizinisch-technische Labor- und Radiologieassistenten sowie Gesundheits- und Krankenpflege.



## SPORT

### Spielzeiten bei Frauen- Fußball-WM stehen fest

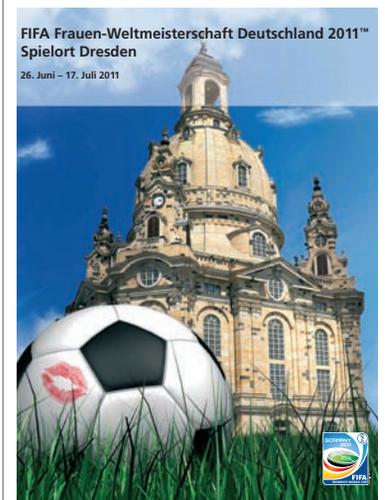
Die FIFA hat gemeinsam mit dem Organisationskomitee der FIFA Frauen-WM die Zeiten für die vier Spiele in Dresden festgelegt. Diese lauten:

- Dienstag, 28. Juni 2011, 18.15 Uhr Gruppe C: USA – Nordkorea
- Freitag, 1. Juli 2011, 18.15 Uhr Gruppe B: Neuseeland – England
- Dienstag, 5. Juli 2011, 20.45 Uhr Gruppe A: Kanada – Nigeria
- Sonntag, 10. Juli 2011, 17.30 Uhr Viertelfinale 1D – 2C

„Wir haben überwiegend familienfreundliche Anstoßzeiten für die Spiele in Dresden bekommen“, freut sich der WM-Beauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Jörn Verleger.

Lediglich der dritte Spieltag sei mit 20.45 Uhr später als ursprünglich geplant. Dies hänge mit dem parallel stattfindenden Spiel der deutschen Mannschaft gegen Frankreich zusammen.

Die deutsche Mannschaft bestreitet ihre WM-Spiele (mit Ausnahme des Eröffnungsspiels) generell um 20.45 Uhr.



## Stadt Dresden erwirtschaftete 2009 einen Überschuss

Die Landeshauptstadt Dresden beendete das Haushaltsjahr 2009 mit einem finanziellen Überschuss. Dies wurde im Rahmen einer Pressekonzferenz am 13. Dezember bei der Vorstellung des Rechenschaftsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes zum Haushaltsjahr 2009 sowie der Jahresrechnung 2009 bekanntgegeben.

Der Haushalt der Landeshauptstadt Dresden wies im abgelaufenen Jahr ein Gesamtvolumen in Höhe von rund 1,408 Milliarden Euro aus. Dabei entfielen auf den Verwaltungshaushalt 1,072 Milliarden Euro und auf den Vermö-

genshaushalt 336 Millionen Euro. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt konnten wie bereits in den Vorjahren mit einem ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen werden. Der Haushaltsüberschuss im Verwaltungshaushalt betrug 27,8 Millionen Euro, die bereits in die Rücklagen eingestellt wurden und nun für Investitionen verwendet werden können. Dresdens Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann wies bei der Vorstellung der Zahlen darauf hin, dass es wiederum trotz schwieriger Rahmenbedingungen gelungen sei, die Landeshauptstadt auf einem guten finanziellen Kurs

zu halten. Dies sei umso erfreulicher, als die Vorzeichen 2008 noch ganz andere waren. Er machte jedoch eindringlich deutlich, dass trotz der positiven Konjunktur-entwicklung für das laufende Jahr und der daraus resultierenden Steuermehreinnahmen noch lange nicht wieder die Situation vor der Finanzkrise erreicht sei. „Wir arbeiten uns nach dem Absturz aus der ‚belle Etagé‘ im Jahr 2008 gerade wieder in das ‚Erdgeschoss‘ vor“, sagte Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann. Zudem ist klar, dass der Freistaat Sachsen aufgrund der Degression des Solidarpaktes

sowie des nach wie vor anhaltenden demographischen Wandels in Sachsen seine Zuweisungen an die Kommunen weiter stetig drosseln wird. Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann mahnte daher an, dass die Landeshauptstadt trotz der derzeitigen guten finanziellen Situation, vor allem in den kommenden Jahren verstärkt auf die Ausgabenseite achten müsse. In diesem Zusammenhang betonte der Finanzbürgermeister, dass es erklärtes Ziel der Dresdner Politik sei und auch bleibe, die Landeshauptstadt Dresden weiterhin schuldenfrei zu halten.

## Einsatz im Offa House Coventry für junge Dresdner möglich

Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Coventry können sich junge Dresdnerinnen und Dresdner für einen Einsatz als Freiwillige im Offa House in der Diözese Coventry, einem Tagungs- und Konferenzzentrum der Kirche von England, bewerben. Das Offa House steht Besuchern und Gemeindeguppen offen, die Stille und Einkehr suchen oder ihre Freizeit miteinander verbringen wollen. Außerdem finden dort Fortbildungskonferenzen für Laien und Kleriker statt. Im Offa House sind ständig zwei Freiwillige tätig, die sich um das Wohl der Gäste kümmern. Ihre Aufgaben umfas-

sen Küchenarbeit wie zum Beispiel Zubereiten des Frühstücks, Tischbedienung, Reinigung und Ausgestaltung von Zimmern, Begrüßung von Gästen und gelegentlich auch Gartenpflege. Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit beträgt 30 Stunden. Es wird regelmäßig auch am Wochenende gearbeitet. Ein Wochenende im Monat ist frei. Das Offa House trägt die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung und zahlt ein Taschengeld. Es ermöglicht den Freiwilligen an zwei Vormittagen in der Woche die Teilnahme an Englisch-Kursen im benachbarten Warwickshire College und übernimmt dafür die

Kosten. Der Einsatz der Freiwilligen dauert je nach Absprache von drei Monaten bis zu einem Jahr. 2011 ist zurzeit eine Stelle für Freiwillige von Februar bis Juli/August und eine Stelle ab August frei. Interessenten müssen mindestens 18 Jahre alt sein und Englischkenntnisse auf dem Niveau der Umgangssprache aufweisen. Das Angebot richtet sich nicht nur an junge Christen, sondern an alle Interessenten, die den kirchlichen Charakter des Offa House akzeptieren. Interessenten können sich mit einem formlosen Bewerbungsschreiben in Englisch, Lebenslauf und zwei Referenzen, davon – wenn möglich – eine

von einer Pfarrerin oder einem Pfarrer direkt an Ruth Tuschling vom Offa House wenden. Die erste Kontaktaufnahme wird per E-Mail empfohlen: enquires@offahouse.org. Die Adresse des Offa Houses lautet: The Warden, Offa House, Offchurch, Leamington Spa, CV33 9AS, England.

Die Landeshauptstadt Dresden unterstützt den Einsatz von Dresdner Freiwilligen im Offa House mit einem Zuschuss zu den Reisekosten. Angehende Freiwillige können sich dazu per E-Mail an europa@dresden.de wenden, sobald das Offa House ihren Einsatz schriftlich bestätigt hat.

## Rechtsanwälte und Kanzleien



Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse	Kontakt
<b>Arbeitsrecht</b>			
■ Hans Theisen	RA Hans Theisen	Bautzner Straße 79, 01099 Dresden	03 51 / 5 63 64 31
<b>Familienrecht</b>			
■ Cornelia Schumann	C. Schumann, FAin für FamilienR	Merianplatz 4, 01169 Dresden	03 51 / 4 12 19 91
<b>Vertrags- und Gesellschaftsrecht, auch international</b>			
■ Dr. Axel Schober	Dr. Axel Schober	Gostritzer Straße 67, 01217 Dresden	03 51 / 8 71 85 05
<b>Sozialrecht</b>			
■ Korth & Wortmann	RAin Wortmann, FAin für ArbRecht	Bergstraße 25, 01069 Dresden	www.rechtsanwaelte-korth-wortmann.de

Informationen zur Anzeigenschaltung unter Tel.: 03 51 / 4 56 80-123, Herr Böhme RA = Rechtsanwalt · FA = Fachanwalt

## Nachtrag zur Sitzung des Stadtrates

Nachtrag zum Stadtrat am Donnerstag, 16. Dezember 2010, 16 Uhr, Fortsetzung am 17. Dezember 2010, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1  
■ in öffentlicher Sitzung  
40. Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege) vom 29. Juni 2006, zuletzt geändert am 12. Februar 2009

## Bekanntmachung des Petitionsausschusses

■ über den Eingang einer Massenpetition zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung im Schulbezirk Dresden-Neustadt im Schuljahr 2011/2012

Im Zeitraum vom 26. November 2010 bis 10. Dezember 2010 gingen 26 Einzelpetitionen zu o. a. Sachverhalt beim Petitionsausschuss der Landeshauptstadt Dresden ein. Die Petition ist unter dem Geschäftszeichen P0087/10 registriert. Weitere dazu eingehende Schreiben werden diesem Geschäftszeichen zugeordnet. Der Petitionsausschuss hat das Petitionsverfahren eröffnet. Ein Ergebnis wird ebenfalls im Dresdner Amtsblatt veröffentlicht.

Die Veröffentlichung dieser Petition erfolgt auf der Grundlage der Geschäftsordnung des Petitionsausschusses und dient der Verwaltungsvereinfachung.

## Aufhebung der Sperrung im Seifersdorfer Tal

Die Landeshauptstadt Dresden (Untere Forstbehörde, handelnd als Forstpolizeibehörde gemäß § 41 SächsWaldG) hebt die am 26. Mai 2010 verhängene Sperrung (gemäß § 13 Abs. 1 SächsWaldG) in den Waldgebieten des Seifersdorfer Tals zum 15. Dezember 2010 auf.

Gefährdende Windwürfe und -brüche im Waldgebiet infolge des Tornados vom 24. Mai 2010 wurden bis zum heutigen Zeitpunkt aufgearbeitet.

Die Waldbesucher werden trotzdem gebeten, walddtypische Gefahren im Seifersdorfer Tal zu beachten.

gez. Detlef Thiel  
Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft und Stadtgrün

# Ausschreibung Dresdner Frühjahrsmarkt 2011

Die Landeshauptstadt Dresden veranstaltet vom 30. April bis 22. Mai 2011 den Dresdner Frühjahrsmarkt als Spezialmarkt.

■ Standort: Altmarkt  
Von der Veranstalterin wird keine Gewähr übernommen, dass die vorgesehene Fläche tatsächlich zur Verfügung stehen wird.

■ Verkaufszeiten: täglich 10 bis 19 Uhr

■ Hinweise zu Anbietergruppen:  
In den Anbietergruppen 02 und 07 ist Nichtzutreffendes zu streichen.

Verkaufsflächen werden für folgende Anbietergruppen (AG) bereitgestellt:

**AG 01**

Backwaren

**AG 02**

Fleisch- und Wurstwaren mit/ohne Verkauf von maximal zwei Sorten heißer Wurst

**AG 03**

Molkereiprodukte

**AG 04**

Fischprodukte mit Ausschank alkoholfreier Getränke

**AG 05**

Obst und Gemüse

**AG 06**

konservierte Erzeugnisse, Feinkost, Delikatessen

**AG 07**

Gewürze, Tee, Kräuter und daraus hergestellte Erzeugnisse sowie dazugehörige Artikel (keine apothekenpflichtigen Erzeugnisse), mit/ohne Teeausschank

**AG 08**

Imkerei-Erzeugnisse

**AG 09**

Süßwaren, Leb- und Pfefferkuchen, Kleingebäck

**AG 10**

Süßwaren mit Herstellung vor Ort, Eis

**AG 11**

Erzeugnisse aus ökologischer Produktion und Verarbeitung

**AG 12**

Blumen, Pflanzen, Stauden, Sämereien

**AG 13**

künstliche Floristik

**AG 14**

Glas- und Kristallwaren

**AG 15**

Porzellan- und Keramikartikel

**AG 16**

Haushaltswaren allgemeiner Art

**AG 17**

kunsthandwerkliche Erzeugnisse aus Zinn, Kupfer, Messing, Leder, Kork, Korb, Holz, Blech und Emaille

**AG 18**

handwerkliche Produkte aus eigener Herstellung

**AG 19**

Souvenirs aus Dresden und der Region, Bücher, Ansichtskarten, Bilder, Tonträger, Videos und DVD für Kinder

**AG 20**

Spielwaren

**AG 21**

Drogerie- und Kosmetikartikel, Kerzen, Potpourris

**AG 22**

Modeschmuck, Uhren, Accessoires, Sonnenbrillen, feinmechanische Kleinwerkzeuge

**AG 23**

Mineralien und daraus gefertigte Erzeugnisse

**AG 24**

Schuhwaren, Fellartikel, Kleinder- und Täschnerwaren, Schirme, Gürtel

**AG 25**

Tisch- und Haushaltswäsche, Gardinen

**AG 26**

Strumpf- und Kurzwaren

**AG 27**

Baby- und Kinderbekleidung

**AG 28**

Ober- und Unterbekleidung für Damen und Herren, Sport- und Bademoden

**AG 29**

Kopfbekleidung, Schals, Tücher, Accessoires

**AG 30**

Imbiss-Angebot (süß) einschließlich Ausschank von Wein, weinhaltigen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken, Eis; keine herzhaften Speisen

**AG 31**

Imbiss-Angebot (herzhaft) einschließlich Ausschank von Wein, weinhaltigen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken; keine süßen Speisen

**AG 32**

internationale Spezialitäten, Kulinarisches

■ Suppenküche und verschiedene Brotvarianten (zum Beispiel Knoblauch-, Fladen-Steinofenbrot)

■ Wild und Geflügel einschließlich Ausschank von Wein, weinhaltigen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken; kein Imbiss aus den Anbietergruppen 30 und 31

**AG 33**

Ausschank und Verkauf von Wein,

SDV · 50/10 · Verlagsveröffentlichung

## Jetzt auch der junge GOETHE im Kino in der Fabrik

Nachdem seit einer Woche mit NOWHERE BOY ein stimmiges Filmporträt des jungen John Lennon im KIF zu sehen ist, sozusagen John Lennon, bevor er Beatle wurde, ist jetzt ein unkonventioneller **GOETHE!** auf der Leinwand zu erleben, sozusagen Johann bevor er Geheimrat wurde. Der 23jährige Jura-student Goethe hält vom Lernen sehr viel weniger als von Wein, Weib und Gesang. Weil er seine Studien vernachlässigt, fällt er durch die Prüfung und sein wütender Vater (Henry Hübchen) ist nicht mehr bereit sein Geschreibsel zu finanzieren. Er muss eine Stellung als Referendar am Gericht annehmen und ist dort den Schikanen seines Vorgesetzten Kestner (Moritz Bleibtreu) ausgesetzt. Doch Goethe wäre nicht Goethe geworden, wenn er all dies nicht ebenso mit Bravour überstanden hätte, wie seine erste ernsthafte Liebesbeziehung. Dramatisch angehaucht, doch mit viel Humor versehen und von Alexander Fehling in der Hauptrolle locker und ohne unnötigen Respekt vorm



historischen Vorbild gespielt. Garantiert ein völlig anderer Goethe, als Sie ihn kennen.

Lange nicht so alt wie Goethe geworden, aber von ähnlich charismatischer Ausstrahlung ist der viel zu früh verstorbene Musiker Jim Morrison. Bereits mit 27 Jahren hatte er sich mit Drogen, Weib und Gesang so weit hinaus gewagt, das er einem Herzinfarkt erlag. Doch zuvor hatte er mit seiner Band THE DOORS Musikgeschichte geschrieben. Dies präsentiert packend die Doku THE DOORS: When you're strange, die wir bis über den Jahreswechsel in der Spätvorstellung zeigen.

Bier und alkoholfreien Getränken ohne Imbissangebot

#### AG 34

Verkaufseinrichtungen mit Sonderformaten in den Abmessungen von maximal 8 mal 4 Metern und Pavillons mit einem Außendurchmesser von maximal 6 Metern, von allen Seiten geöffnet, ebenerdig begehbar (als gastronomische Einrichtungen mit Ausschank von alkoholfreien und alkoholhaltigen Kalt- und Heißgetränken)

#### AG 35

Kinderfahrgeschäfte

(Kinderkarussell mit maximal 8 Metern Durchmesser, von allen Seiten einseh- und ebenerdig begehbar und überdacht; Riesenrad mit maximal 10 Metern Breite, 7 Metern Tiefe, 15 Metern Höhe)

#### AG 36

Erzeugnisse aus Ländern der Europäischen Union

Für die Teilnahme am Dresdner Frühjahrsmarkt 2011 ist von jedem Bewerber nur eine Antragstellung zulässig. Der Handelstreibende muss sich einer der ausgeschriebenen Anbietergruppen zuordnen und hat diese zu benennen. Mehrfachbewerbungen eines Antragstellers, sowohl für Standplätze als auch für Anbietergruppen, sind nicht zulässig und werden von der Veranstalterin bei der Auswahl der Händler nicht berücksichtigt. Bei Bewerbungen von juristischen Personen bzw. Handelsgesellschaften finden nur solche Anträge Berücksichtigung, die nicht dieselben Gesellschafter besitzen bzw. konzernartig verbunden sind. Ebenfalls ausgeschlossen sind parallele Bewerbungen von Einzelpersonen, die gleichzeitig als Alleingesellschafter bei sich bewerbenden Gesellschaften auftreten.

Über die Zulassung von zusätzlich aufgeführten Verkaufsangeboten, die das Sortiment in der beantrag-

ten Anbietergruppe ergänzen, entscheidet die Veranstalterin im Rahmen einer ausgewogenen Marktgestaltung.

Innerhalb der beantragten Anbietergruppe kann die Veranstalterin Einschränkungen vornehmen und die Zuweisung nur für spezielle Sortimente erteilen.

Nicht zugelassen werden Handelstätigkeiten, die nach Art und Weise geeignet sind, dem Veranstaltungszweck zu widersprechen. Hierzu zählen unter anderem die unentgeltliche Abgabe von Warenproben, das paketweise Anbieten von Erzeugnissen und sogenannte marktschreierische Anpreisungen von Waren, sowohl mit als auch ohne akustische Hilfsmittel und der Verkauf von Kriegsspielen und -spielzeug sowie volksfestübliche Gegenstände.

Nicht betroffen sind jedoch konkrete Verkaufsgespräche mit Erklärungen zur Funktionsweise und Qualität der Waren.

■ Zugelassene Verkaufseinrichtungen:

Holzstände mit Satteldach in den Abmessungen

bis 6,00 Meter Frontlänge

bis 2,50 Meter Tiefe

maximal 3,00 Meter Höhe (Giebel)

Sonderbauten werden entsprechend der Vorgaben in der Anbietergruppe 34 zugelassen.

Von der Veranstalterin werden keine Verkaufsstände vermietet. Die Auskunft zu Hüttenvermietern ist möglich.

In Ausnahmefällen werden im Imbiss- und Lebensmittelbereich (Fleisch- und Wurstwaren, Molkereiprodukte, Fischwaren, konservierte Erzeugnisse, Feinkost, Delikatessen) fahrbare Verkaufseinrichtungen zugelassen, die mit Holz verkleidet sind und ein Satteldach erkennen lassen.

Die Veranstalterin behält sich vor, die Frontlänge der Hütten bei Bedarf einzuschränken.

Für die Warenpräsentation bzw. für das Aufstellen von Stehtischen (Verkaufsstände mit Imbiss- und Getränkeangebot) kann eine Freifläche von einem Meter Tiefe ab vorderer Hüttenunterkante über die gesamte Frontlänge beantragt werden.

Über das Aufstellen und die Anzahl von Biertischgarnituren bzw. überdachten Tischgarnituren entscheidet nach Beachtung der Feuerwehrezufahrten die Veranstalterin. Das Aufstellen ist kostenpflichtig. Das Aufstellen neutraler Marktschirme mit einer Länge und Breite von maximal 3 Metern bzw. einem Durchmesser von 3 Metern ist bei Berücksichtigung der Durchgangsbreiten auf dem Markt gestattet. Jeder Bewerber muss mit dem Antrag eine Farbfotografie einer der Ausschreibung entsprechenden und dekorierten Verkaufseinrichtung bzw. einen optisch nachvollziehbaren Gestaltungsentwurf einreichen.

Zusätzlich sind eine Beschreibung des Warenangebotes und eventuell vorhandene Referenzen vorzulegen.

Bei Antragstellern, die sich erstmals für die Teilnahme am Dresdner Frühjahrsmarkt bewerben, ist die Vorlage einer Fotodokumentation der zum Verkauf kommenden Produkte bzw. eine ausführliche Beschreibung des Warenangebotes als Anlage zum Antrag Pflicht.

Erwartet wird eine dem Titel des Marktes entsprechende attraktive Gestaltung der Verkaufseinrichtungen.

Für die Verkaufseinrichtung ist ein VDE-gerechter Außenanschluss (Caravansteckdose) vorzusehen.

Bewerbungen sind zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Amt

für Wirtschaftsförderung, Abteilung Kommunale Märkte, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der für eine Bewerbung vorgesehene Antrag ist in der Abteilung Kommunale Märkte, World Trade Center Dresden, Ammonstraße 74, 01067 Dresden, erhältlich.

Das Antragsformular kann auch unter: [www.dresden.de/maerkte](http://www.dresden.de/maerkte) aus dem Internet heruntergeladen werden.

Im Punkt 1 des Antragsformulars sind die Steuernummer und das Finanzamt des Antragstellers anzugeben. Die Veranstalterin behält sich Rücksprachen bei den zuständigen Finanzämtern vor. Es werden nur vollständig ausgefüllte Anträge bearbeitet.

Über die Zuweisung der Bewerber entscheidet die Veranstalterin durch schriftliche Bescheide. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung und Platzzuweisung bedarf der Schriftform.

Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Standplatz – die Bekanntgabe erfolgt beim Aufbau.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Jahr- und Spezialmarktsetzung, der Gebührensatzung für Märkte und die für diesen Spezialmarkt festgelegten Zulassungsbedingungen, die der Marktzulassung beigefügt werden.

Verwaltungsgebühren werden auf der Grundlage der Kostensatzung vom 20. Dezember 2007 in Verbindung mit dem kommunalen Kostenverzeichnis und dem Verwaltungskostengesetz für den Freistaat Sachsen erhoben.

Abschlägige Bescheide sind ebenfalls kostenpflichtig.

**Bewerbungsschluss: 27. Januar 2011**

Maßgebend für die Wahrung der Bewerbungsfrist ist das Datum des Posteinganges bei der Landeshauptstadt Dresden.

## Ausschreibung Dresdner Herbstmarkt 2011

Die Landeshauptstadt Dresden veranstaltet vom 3. bis 25. September 2011 den Dresdner Herbstmarkt als Spezialmarkt.

■ Standort: Altmarkt

Von der Veranstalterin wird keine Gewähr übernommen, dass die vorgesehene Fläche tatsächlich zur Verfügung stehen wird.

■ Verkaufszeiten: täglich 10 bis 19 Uhr

■ Hinweise zu Anbietergruppen: In den Anbietergruppen 02 und 07 ist Nichtzutreffendes zu streichen.

Verkaufsflächen werden für folgende Anbietergruppen (AG) bereitgestellt:

Backwaren, ab 12. September 2011 Verkauf von Dresdner Stollen (nur mit Qualitätssiegel des Schutzverbandes Dresdener Stollen e. V.)

#### AG 02

Fleisch- und Wurstwaren mit/ohne Verkauf von maximal zwei Sorten heißer Wurst

#### AG 03

Molkereiprodukte

#### AG 04

Fischprodukte mit Ausschank alkoholfreier Getränke

#### AG 05

Obst und Gemüse

#### AG 06

konservierte Erzeugnisse, Feinkost, Delikatessen

#### AG 07

Gewürze, Tee, Kräuter und daraus hergestellte Erzeugnisse sowie dazugehörige Artikel (keine apothekenpflichtigen Erzeugnisse), mit/ohne Teeausschank

#### AG 08

Imkerei-Erzeugnisse

#### AG 09

Süßwaren, Leb- und Pfefferkuchen, Kleingebäck

#### AG 10

Süßwaren mit Herstellung vor Ort, Eis

#### AG 11

Erzeugnisse aus ökologischer Produktion und Verarbeitung

#### AG 12

Blumen, Pflanzen, Stauden, Sämereien

**AG 13**  
künstliche Floristik

**AG 14**  
Glas- und Kristallwaren

**AG 15**  
Porzellan- und Keramikartikel

**AG 16**  
Haushaltswaren allgemeiner Art

**AG 17**  
kunsthandwerkliche Erzeugnisse aus Zinn, Kupfer, Messing, Leder, Kork, Korb, Holz, Blech und Emaille

**AG 18**  
Handwerk aus eigener Herstellung

**AG 19**  
Souvenirs aus Dresden und der Region, Bücher, Ansichtskarten, Bilder, Tonträger, Videos und DVDs für Kinder

**AG 20**  
Spielwaren

**AG 21**  
Drogerie- und Kosmetikartikel, Kerzen, Potpourris

**AG 22**  
Modeschmuck, Uhren, Accessoires, Sonnenbrillen, feinmechanische Kleinwerkzeuge

**AG 23**  
Mineralien und daraus gefertigte Erzeugnisse

**AG 24**  
Schuhwaren, Fellartikel, Kleinleder- und Täscherwaren, Schirme, Gürtel

**AG 25**  
Tisch- und Haushaltswäsche, Gardinen

**AG 26**  
Strumpf- und Kurzwaren

**AG 27**  
Baby- und Kinderbekleidung

**AG 28**  
Ober- und Unterbekleidung für Damen und Herren, Sport- und Freizeitmoden

**AG 29**  
Kopfbekleidung, Schals, Tücher, Accessoires

**AG 30**  
Imbiss-Angebot (süß) einschließlich Ausschank von Wein, weinhaltigen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken, Eis; keine herzhaften Speisen

**AG 31**  
Imbiss-Angebot (herzhaft) einschließlich Ausschank von Wein, weinhaltigen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken; keine süßen Speisen

**AG 32**  
internationale Spezialitäten, Kulinarisches

- Suppenküche und verschiedene Brotvarianten (zum Beispiel Knoblauch-, Fladen-Steinofenbrot)
- Wild und Geflügel einschließ-

lich Ausschank von Wein, weinhaltigen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken; kein Imbiss aus den Anbietergruppen 30 und 31

**AG 33**  
Ausschank und Verkauf von Wein, Bier und alkoholfreien Getränken ohne Imbissangebot

**AG 34**  
Verkaufseinrichtungen mit Sonderformaten in den Abmessungen von maximal 8 mal 4 Metern und Pavillons mit einem Außendurchmesser von maximal 6 Metern, von allen Seiten geöffnet, ebenerdig begehbar (als gastronomische Einrichtungen mit Ausschank von alkoholfreien und alkohohaltigen Kalt- und Heißgetränken)

**AG 35**  
Kinderfahrgeschäfte (Kinderkarussell mit maximal 8 Metern Durchmesser, von allen Seiten einseh- und ebenerdig begehbar und überdacht; Riesenrad mit maximal 10 Metern Breite, 7 Metern Tiefe, 15 Metern Höhe)

**AG 36**  
Erzeugnisse aus Ländern der Europäischen Union

Für die Teilnahme am Dresdner Herbstmarkt 2011 ist von jedem Bewerber nur eine Antragstellung zulässig. Der Handelstreibende muss sich einer der ausgeschriebenen Anbietergruppen zuordnen und hat diese zu benennen. Mehrfachbewerbungen eines Antragstellers, sowohl für Standplätze als auch für Anbietergruppen, sind nicht zulässig und werden von der Veranstalterin bei der Auswahl der Händler nicht berücksichtigt.

Bei Bewerbungen von juristischen Personen bzw. Handelsgesellschaften finden nur solche Anträge Berücksichtigung, die nicht dieselben Gesellschafter besitzen bzw. konzernartig verbunden sind. Ebenfalls ausgeschlossen sind parallele Bewerbungen von Einzelpersonen, die gleichzeitig als Alleingesellschafter bei sich bewerbenden Gesellschaften auftreten.

Über die Zulassung von zusätzlich aufgeführten Verkaufsangeboten, die das Sortiment in der beantragten Anbietergruppe ergänzen, entscheidet die Veranstalterin im Rahmen einer ausgewogenen Marktgestaltung.

Innerhalb der beantragten Anbietergruppe kann die Veranstalterin Einschränkungen vornehmen und die Zuweisung nur für spezielle Sortimente erteilen.

Nicht zugelassen werden Handelstätigkeiten, die nach Art und Weise geeignet sind, dem Veran-

staltungszweck zu widersprechen. Hierzu zählen unter anderem die unentgeltliche Abgabe von Warenproben, das paketweise Anbieten von Erzeugnissen und sogenannte marktschreierische Anpreisungen von Waren, sowohl mit als auch ohne akustische Hilfsmittel, und der Verkauf von Kriegsspielen und -spielzeug sowie volksfestüblichen Gegenständen.

Nicht betroffen sind jedoch konkrete Verkaufsgespräche mit Erklärungen zur Funktionsweise und Qualität der Waren.

■ Zugelassene Verkaufseinrichtungen:  
Holzstände mit Satteldach in den Abmessungen  
bis 6,00 Meter Frontlänge  
bis 2,50 Meter Tiefe maximal 3,00 Meter Höhe (Giebel)  
Sonderbauten werden entsprechend der Vorgaben in der Anbietergruppe 34 zugelassen.

Von der Veranstalterin werden keine Verkaufsstände vermietet. Die Auskunft zu Hüttenvermietern ist möglich.

In Ausnahmefällen werden im Imbiss- und Lebensmittelbereich (Fleisch- und Wurstwaren, Molkereiprodukte, Fischwaren, konservierte Erzeugnisse, Feinkost, Delikatessen) fahrbare Verkaufseinrichtungen zugelassen, die mit Holz verkleidet sind und ein Satteldach erkennen lassen.

Die Veranstalterin behält sich vor, die Frontlänge der Hütten bei Bedarf einzuschränken.

Für die Warenpräsentation bzw. für das Aufstellen von Stehtischen (Verkaufsstände mit Imbiss- und Getränkeangebot) kann eine Freifläche von einem Meter Tiefe ab vorderer Hüttenunterkante über die gesamte Frontlänge beantragt werden.

Über das Aufstellen und die Anzahl von Biertischgarnituren bzw. überdachten Tischgarnituren entscheidet nach Beachtung der Feuerwehruzufahrten die Veranstalterin. Das Aufstellen ist kostenpflichtig.

Das Aufstellen neutraler Marktschirme mit einer Länge und Breite von maximal 3 Metern bzw. einem Durchmesser von 3 Metern ist bei Berücksichtigung der Durchgangsbreiten auf dem Markt gestattet.

Jeder Bewerber muss mit dem Antrag eine Farbfotografie einer der Ausschreibung entsprechenden und dekorierten Verkaufseinrichtung bzw. einen optisch nachvollziehbaren Gestaltungsentwurf einreichen. Zusätzlich sind eine Beschreibung des Warenangebotes

und eventuell vorhandene Referenzen vorzulegen.

Bei Antragstellern, die sich erstmals für die Teilnahme am Dresdner Herbstmarkt bewerben, ist die Vorlage einer Fotodokumentation der zum Verkauf kommenden Produkte bzw. eine ausführliche Beschreibung des Warenangebotes als Anlage zum Antrag Pflicht.

Erwartet wird eine dem Titel des Marktes entsprechende attraktive Gestaltung der Verkaufseinrichtungen.

Für die Verkaufseinrichtung ist ein VDE-gerechter Außenanschluss (Caravansteckdose) vorzusehen.

Bewerbungen sind zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Wirtschaftsförderung, Abteilung Kommunale Märkte, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der für eine Bewerbung vorgesehene Antrag ist in der Abteilung Kommunale Märkte, World Trade Center Dresden, Ammonstraße 74, 01067 Dresden, erhältlich.

Das Antragsformular kann auch aus dem Internet unter [www.dresden.de/maerkte](http://www.dresden.de/maerkte) heruntergeladen werden.

Im Punkt 1 des Antragsformulars sind die Steuernummer und das Finanzamt des Antragstellers anzugeben. Die Veranstalterin behält sich Rücksprachen bei den zuständigen Finanzämtern vor.

Es werden nur vollständig ausgefüllte Anträge bearbeitet.

Über die Zuweisung der Bewerber entscheidet die Veranstalterin durch schriftliche Bescheide. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung und Platzzuweisung bedarf der Schriftform.

Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Standplatz – die Bekanntgabe erfolgt beim Aufbau.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Jahr- und Spezialmarktsetzung, der Gebührensatzung für Märkte und die für diesen Spezialmarkt festgelegten Zulassungsbedingungen, die der Marktzuweisung beigelegt werden.

Verwaltungsgebühren werden auf der Grundlage der Kostensatzung vom 20. Dezember 2007 in Verbindung mit dem kommunalen Kostenverzeichnis und dem Verwaltungskostengesetz für den Freistaat Sachsen erhoben.

Abschlägige Bescheide sind ebenfalls kostenpflichtig.

**Bewerbungsschluss: 27. Januar 2011**

Maßgebend für die Wahrung der Bewerbungsfrist ist das Datum des Posteinganges bei der Landeshauptstadt Dresden.

## Stellenausschreibungen

Der **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden** schreibt folgende Stelle aus:

**Abteilungsleiter/in Personal, Grundsatzangelegenheiten kommunale Kindertageseinrichtungen**

**Chiffre: EB 55/223**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Personalmanagement, Administration, Organisation und Leitung

- Gesamtverantwortung für Personalplanung, Personalbeschaffung, Personaleinsatz, Personalpolitik Personalentwicklung

- Leitung, Organisation, Überwachung der Aufgabenerledigung in den Verantwortungsbereichen (Personalverwaltung, Beitragsstelle)

- Sicherstellen einer kontinuierlichen Prozessverbesserung durch Auf- und Ausbau von Informationsstrukturen, die Definition von Abläufen und Prozessbeschreibungen sowie die Mitarbeiterentwicklung entsprechend der Prozessanforderungen

- disziplinarische und fachliche Führung der Mitarbeiter/-innen der Abteilung gemäß der fachlichen Zielvorgaben

- Grundsatzarbeit und Rechtsberatung

- Gesamtverantwortung für Grundsatzarbeit

- Erarbeitung von Richtlinien, Dienstordnungen, Dienstvereinbarungen, Satzungen etc. auch in Umsetzung landes- und bundesrechtlicher Änderungen

- Aufarbeitung rechtlich relevanter Themen, Erarbeitung von rechtlichen Stellungnahmen für alle Bereiche des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen

- Vorbereitung von Gerichtsprozessen in Abstimmung mit Hauptamt und Rechtsamt

- Berichtswesen/Dokumentation
- Sicherung eines laufenden Berichtswesens zur Unterstützung des Fachcontrollings mit den Schwerpunkten Personalbedarf/Personalbestand sowie Platzbelegung.

Voraussetzungen sind ein Diplom (Uni), Magister (Uni), Master (FH und Uni) bzw. die Laufbahnbefähigung für den höheren Dienst; das Führungszeugnis nach § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz (kann nachgereicht werden); Führungs- und Leitungserfahrungen sowie ein Führerschein. Erwartet werden umfangreiche Fachkenntnisse im Arbeits- und

Sozialrecht, gründliche Kenntnisse des Verwaltungsrechts; kommunikative und kooperative Kompetenz, Konfliktfähigkeit, Entscheidungsfreude, Urteils-/ Problemlösungsvermögen; große Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 13 bewertet. Die Stelle ist ab dem 1. Februar 2011 unbefristet zu besetzen.

**Bewerbungsfrist: 22. Dezember 2010**

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden** schreibt folgende Stelle aus:

**Personalführung/Fachberatung Hort bzw. Kita**

**Chiffre: EB 55/222**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung, Steuerung und Fachaufsicht

- Fachaufsicht über die Leitungskräfte in den kommunalen Kindertageseinrichtungen

- eigenverantwortliche Führung und fachliche Anleitung der Führungskräfte im Zuständigkeitsbereich

- Reflexion der inhaltlichen Arbeit durch regelmäßige Dienstgespräche mit einzelnen Leitungskräften

- Kontrolle der Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben und Trägerstandards

- Gesamtverantwortung für Planung/Koordinierung/Steuerung des bedarfsgerechten Personaleinsatzes in den Einrichtungen

- Angebots- und Qualitätsentwicklung

- Weiterentwicklung und Umsetzung des Qualitätsleitbildes des Trägers und Implementierung der Leitlinie in die Praxis

- selbstständige Weiterentwicklung der Konzeptionen und Arbeitsschwerpunkte durch fachliche Impulse/Steuerung

- Strukturierung und Etablierung bedarfsgerechter Angebote in der Kindertagesbetreuung

- Mitwirkung am Qualitätsmanagement des Trägers und Sicherung der erarbeiteten Standards

- Aktivierung/Pflege/Ausbau sozialräumlicher/themenbezogener Netzwerke zur fach- und einrichtungsübergreifenden Arbeit

- Mitarbeit in Fachgremien

- wissenschaftliches Arbeiten

- Finanzverantwortung.

Voraussetzungen sind ein Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), der Abschluss als Fachwirt (VWA, BA) bzw. die Laufbahnbefähigung für den gehobenen Dienst; das Führungszeugnis nach § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz (kann nachgereicht werden) sowie Führungs- und Leitungserfahrung.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse aller zur Aufgabenerfüllung notwendigen Gesetzlichkeiten, Verordnungen, Anweisungen, insbesondere vertiefte Fachkenntnisse im Sozialrecht (SGB I–XII, SächsKitaG), Grundkenntnisse im Verwaltungsrecht; sozialpädagogische Fachkenntnisse und Kenntnisse über die frühkindliche Bildung und Erziehung; Belastbarkeit, kommunikative und kooperative Kompetenz, Konfliktfähigkeit, Flexibilität, Entscheidungsfähigkeit sowie Organisationsgeschick und wirtschaftliches Denken.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 11 bewertet. Die Stelle ist ab dem 15. Januar 2011 unbefristet zu besetzen.

**Bewerbungsfrist: 22. Dezember 2010**

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Haupt- und Personalamt** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stelle aus:

**Sicherheitsfachkraft**

**Chiffre: 10101201**

Das Aufgabengebiet umfasst die Erfüllung der Pflichten gemäß „Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG)“, das heißt:

- Unterstützung und Beratung der Oberbürgermeisterin und der für den Arbeitsschutz und Unfallverhütung verantwortlichen Führungskräfte bei

- der Planung, Ausführung und

Unterhaltung von Betriebsanlagen sowie sanitären und sozialen Einrichtungen

- der Beschaffung von technischen Arbeitsmitteln, Einführung von Arbeitsverfahren und Arbeitsstoffen

- der Auswahl und Erprobung von persönlichen Schutzausrüstungen

- der Gestaltung der Arbeitsplätze, des Arbeitsablaufes, der Arbeitsumgebung und sonstigen ergonomischen Fragen

- der sicherheitstechnischen Überprüfung von Betriebsanlagen und technischen Arbeitsmitteln, insbesondere vor der Inbetriebnahme

- Kontrolle der Durchführung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung durch regelmäßige Begehungen von Arbeitsstätten, Feststellung von Mängeln und Ableitung von Schlussfolgerungen zur Mängelbeseitigung; Schwerpunkte sind das Jugendamt, Gesundheitsamt und der Eigenbetrieb Kindertagesstätten

- Erarbeitung von Grundsatzmaterialien im Rahmen der übertragenen Arbeitsaufgaben zum Arbeitsschutz, vorbeugenden Brandschutz etc.

Voraussetzungen sind der Abschluss der Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit; fundierte Kenntnisse der Gesetze, Vorschriften und anerkannten Regeln der Technik; Kontaktfähigkeit, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick sowie die Fahrerlaubnis (Pkw).

Erwartet werden Nachweise über bereits durchgeführte Tätigkeiten als Fachkraft für Arbeitssicherheit, die Bereitschaft zur Weiterqualifizierung sowie PC-Kenntnisse.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet. Die Stelle ist ab dem 1. Februar 2011 unbefristet zu besetzen.

**Bewerbungsfrist: 7. Januar 2011**

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

**Für alle Stellen gilt: Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.**

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

## Feststellung des Jahresabschlusses 2009 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden gemäß § 19 SächsEigBG

In seiner Sitzung am 30. September 2010 hat der Stadtrat mit Beschluss Nr. V0641/10 zum Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden folgenden Beschluss gefasst:

a) siehe Tabelle

b) Folgende Gewinnverwendung wird beschlossen:

Der Jahresverlust 2009 in Höhe von 441 382,00 Euro wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Aus dem Gewinnvortrag der Vorjahre wird ein Betrag in Höhe von 1 384 802,20 Euro (Anteil Eigenkapitalverzinsung) an den Haushalt der Stadt abgeführt.

c) Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Schneider + Partner GmbH erteilte den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden (vormals: Eigenbetrieb Stadtentwässerung Dresden), Dresden, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der

von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und den landesrechtlichen Vorschriften der SächsGemO, des SächsEigBG und der SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes

sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dresden, 23. März 2010

**Schneider + Partner GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Horn  
Wirtschaftsprüfer

gez. Fetke-Richter  
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden und der Lagebericht werden in der Zeit vom 4. bis 12. Januar 2011 bei der Stadtentwässerung Dresden, Gebiet Finanzen, Bürogebäude Kress, Block B, Marie-Curie-Straße 7, 3. OG, Zimmer 424, im Rahmen der Öffnungszeiten montags, mittwochs, donnerstags 8–16 Uhr, dienstags 8–18 Uhr, freitags 8–14 Uhr, ausgelegt.

Der Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden mit einer Bilanzsumme von	109 820 833,12 Euro
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
■ das Anlagevermögen	77 195 793,04 Euro
■ das Umlaufvermögen	32 625 040,08 Euro
■ die Rechnungsabgrenzungsposten	6 503,35 Euro
davon entfallen auf der Passivseite auf	
■ das Eigenkapital	50 225 950,41 Euro
■ die Rückstellungen	8 097 569,80 Euro
■ die Verbindlichkeiten	51 497 312,91 Euro
einem Jahresverlust von	441 382,00 Euro
einer Ertragssumme von	76 322 396,00 Euro
einer Aufwandssumme von	76 763 778,00 Euro
wird festgestellt	

## Mit Sicherheit eine gute Adresse

Für Olaf Bäger und seine Mitarbeiter bleibt alles unter Verschluss

Der Sicherheitsservice Olaf Bäger wünscht all seinen Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches wie frohes Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2011, verbunden mit einem herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Der Sicherheitsservice Olaf Bäger wurde 1987 als Handwerksbetrieb gegründet und bis 1990 als Alleinmeister geführt. Nach 1990 kamen vier Mitarbeiter hin-

zu. Das Dienstleistungsspektrum erstreckt sich unter anderem auf die Lieferung, Montage und Wartung von Schließanlagen, Zylinderschlössern, Schlössern und Beschlägen, Briefkastenanlagen, Schlüsselschränken und Tresoren, Garagenverriegelungen, Fenster-sicherungen, Türschließern und -öffnern sowie anderen mechanischen Sicherheitseinrichtungen. Darüber hinaus werden Zylinder-schlüssel nachgefertigt und elektro-

nische Schließsysteme konzipiert sowie realisiert. Um bei Schließanlagen schneller auf individuelle Kundenwünsche eingehen zu können, werden diese zum Teil auch in eigener computergestützter Fertigung montiert. Neben der Beratung durch den Außendienst kann im Ladengeschäft das Sortiment ausgiebig begutachtet und der passende Artikel gekauft werden. Ersatzschlüssel werden in der Regel sofort nachgefertigt. Der

Sicherheitsservice Olaf Bäger ist Mitglied der Handwerkskammer und der Berufsgenossenschaft Maschinenbau und Metall.

**Sicherheitsservice Olaf Bäger**  
Altnaußlitz 6  
01159 Dresden  
Telefon: 0351/4150410  
[www.baeger-sicherheit.de](http://www.baeger-sicherheit.de)



Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr  
und 14 Uhr bis 18 Uhr

## Allgemeinverfügung

**Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden**

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) wird Folgendes angeordnet:

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer und/oder Verursacher bis zum **20. Dezember 2010, 10 Uhr**, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten

Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 17. Dezember 2010 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Be-

gründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

**gez. Reinhard Koettnitz**  
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

über 1000 Immobilien aus  
**Insolvenzen**  
und Bankenverwertung  
www.impro.de

Suchen Sie  
Standorte?  
www.dresden.de/wirtschaft



## Öffentliche Ausschreibung der Landeshauptstadt Dresden

**Drucksachen für die „MUSEUMS-SOMMERNACHT-DRESDEN 2011“**

Auf Grundlage einer für die MUSEUMS-SOMMERNACHT-DRESDEN entwickelten Gestaltung und des Erscheinungsbildes der Landeshauptstadt Dresden sollen folgende Drucksachen produziert werden:

## ■ Flyer

Format: DIN-lang 210 x 105 mm

Papier: 150 g/qm, Bilderdruck, glänzend

Farbe: 4/4-farbig Euroskala

Verarbeitung: geschnitten, verpackt

Auflage: 20 000

Liefertermin: 15. Februar 2011

## ■ Briefaufkleber

Format: 30 x 40 mm

Papier: 80 g/qm, Haftpapier weiß, Ecken rund, auf Bögen

Farbe: 4/0-farbig Euroskala

Verarbeitung: schneiden, Ecken runden

Auflage: 10 000

## ■ Plakat

Format: DIN A2

Papier: 135 g/qm, Bilderdruck, glänzend

Farbe: 4/0-farbig Euroskala

Verarbeitung: geschnitten, verpackt

Auflage: 500

## ■ Programmheft

Format: DIN-lang, 210 x 105 mm, Querformat

Papier: 135 g/qm, Bilderdruck, glänzend

Farbe: 4/4-farbig Euroskala, 48 Seiten inklusive Umschlag

Fotos: 45 (digitalisieren und bearbeiten)

Druckverfahren: frequenzmoduliert

Verarbeitung: Rückstichbindung, in Kartons verpackt

Auflage: 40 000

## ■ Eintrittskarten

Format: DIN A7

Papier: 170 g/qm, Bilderdruck, glänzend,

Farbe: 4/1 farbig Euroskala, 3 Varianten zum Nutzen gedruckt

Verarbeitung: Nummerierung je 00001-xxxxx, Blocks zu 100 Stück verleimt, perforiert, in Kartons verpackt

Auflage: 48 000 (28 000 voll,

15 000 ermäßigt, 5000 Familie)

Lieferung: frei Verwendungsstel-

le an eine Adresse in Dresden  
Bitte kalkulieren Sie die einzelnen Drucksachen jeweils (und abhängig von den erforderlichen Komponenten) nach folgenden Positionen:

1. 45 Scans/Bildbearbeitung (nur Programmheft)

2. Satz

3. Druck

3.1 Flyer

3.2 Briefaufkleber

3.3 Plakat

3.4 Programmheft

3.5 Eintrittskarten

4. Verarbeitung

5. CD-Datenkopie (druckfähige Daten im PC und Mac-Format) inklusive pdf-Version bildschirmoptimiert für elektronisches Publizieren

6. Gesamtkosten (netto/brutto)

Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen.

Hinweis:

In den Gesamtkosten enthalten ist die Einräumung von Nutzungsrechten gemäß § 31 Absatz 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für

den im Auftrag beschriebenen Zweck und sämtlicher daraus abgeleiteter Anwendungen (zum Beispiel gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann.

Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

**Angebotsfrist: 7. Januar 2011**

Ihr schriftliches Angebot (kein Fax, keine E-Mail) ist mit maximal drei aussagefähigen Referenzen in Deutsch im verschlossenen Umschlag, mit dem Kennwort „Drucksachen MUSEUMS-SOMMERNACHT-DRESDEN“ versehen, an die Landeshauptstadt Dresden, Die Oberbürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PF 12 00 20, 01001 Dresden, zu richten.

Fragen zur Ausschreibung beantworten:

■ bis 22. Dezember Andreas Berndt, Telefon (03 51) 4 88 26 94, E-Mail aberndt@dresden.de

■ ab 23. Dezember Saskia Zimmermann, Telefon (03 51) 4 88 26 09, E-Mail szimmermann5@dresden.de.

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

## Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung in Trachau

gemäß § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

In den folgenden Gemarkungen wurden an den Flurstücken der Gemarkung Trachau, Flurstücke 62/2, 63/7, 66b, 66g, 66h, 66i, Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt. Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:

- Grenz wiederherstellung von Flurstücksgrenzen (§ 16 SächsVermKatG)
- Grenzfeststellung (§ 15 SächsVermKatG)
- Absehen von der Abmarkung (§ 17 SächsVermKatG in Verbindung mit § 15 DVOSächsVermG)
- Wegfallen von Grenzpunkten.

Rechtsgrundlage für die Amtshandlungen ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), rechtsbereinigt mit Stand vom 5. Juni 2010 durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums

des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342).

Allen betroffenen Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht.

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 19 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342). Die Ergebnisse liegen ab dem **23. Dezember 2010 bis zum 23. Januar 2011** in meinen Geschäftsräumen Rauhentalstraße 105 in 01662 Meißen in der Zeit von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr und nach telefonischer Absprache an

den gleichen Tagen bis 18 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 19 Satz 5 DVOSächsVermG gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 31. Januar 2011 als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer (0 35 21) 40 07 00 oder der E-Mail-Adresse haensel@vermessung-haensel.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung  
Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Meißen, 8. Dezember 2010

**gez. Heiner Hänsel**  
Öffentlich bestellter  
Vermessungsingenieur

## Impressum



**Dresdner Amtsblatt**  
Mitteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
[www.dresdner-amtsblatt.de](http://www.dresdner-amtsblatt.de)

**Herausgeberin**  
Landeshauptstadt Dresden  
Die Oberbürgermeisterin  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)

**Redaktion/Satz**  
Kai Schulz (verantwortlich)  
Heike Großmann (stellvertretend)  
Sylvia Siebert, Marion Mohaupt,  
Andreas Tampe

**Verlag, Anzeigen,  
Verlagsbeilagen**  
Sächsisches Druck- und  
Verlagshaus AG  
Geschäftsbereich Lokale Medien  
Geschäftsbereichsleiterin:  
Radostina Velitchkova  
Tharandter Straße 23 – 33  
01159 Dresden  
Telefon (03 51) 45 68 01 11  
Telefax (03 51) 45 68 01 13  
E-Mail [heike.wunsch@sdv.de](mailto:heike.wunsch@sdv.de)

**Abonnements**  
Sächsisches Druck- und  
Verlagshaus AG  
Tharandter Straße 23 – 27  
01159 Dresden  
Daniela Hantschack,  
Telefon (03 51) 4 20 31 83  
Telefax (03 51) 4 20 31 86  
E-Mail [daniela.hantschack@sdv.de](mailto:daniela.hantschack@sdv.de)

**Druck**  
Torgau Druck  
Sächsische Lokalpresse GmbH

**Vertrieb**  
Pirnaer Rundschau Vertriebs- und  
Werbeagentur P. Hatzirakleos  
**Bezugsbedingungen**

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



seit 1993  
**HAUSVERWALTUNG-  
UND IMMOBILIEN GmbH**

Geschäftsführer  
**Carsten Knott**  
**Holger Knott**  
Bodenbacher Straße 45  
01277 Dresden

Telefon: (03 51) 3 16 73-0  
Telefax: (03 51) 3 16 73-25  
[www.knott-hausverwaltung.de](http://www.knott-hausverwaltung.de)  
[info@knott-hausverwaltung.de](mailto:info@knott-hausverwaltung.de)



**Reisswolf Sachsen**  
Fischweg 14a  
09114 Chemnitz  
Telefon: 03 71-45 85 66 80



Ihr sicherer Partner für:



- ▶ **Aktenvernichtung**
- ▶ **Datenträgervernichtung**
- ▶ **Akteneinlagerung**



[www.reisswolf-sachsen-thueringen.de](http://www.reisswolf-sachsen-thueringen.de)

Thomas Schuch Daniel Vedres Manfred Breschke



**Striezelmarktwirtschaft  
2010**

Vom Striezelmarkt in die Striezelmarktwirtschaft – unsere kabarettistische Jahresendabrechnung erleben Sie fast täglich bis zum 22. Januar 2011.

**DRESDNER  
KABARETT** **BRESCHKE  
& SCHUCH**

Wettiner Platz 10 · (Eingang Jahnstraße) · 01067 Dresden  
Karten & Infos (03 51) 4 90 40 09 · [www.kabarett-breschke-schuch.de](http://www.kabarett-breschke-schuch.de)

**DIGITAL  
3D**



**+50<sup>XTRA</sup>  
movie  
points**

**DIE CHRONIKEN VON  
NARNIA**  
DIE REISE AUF DER MORGENRÖTE

**Jetzt in deiner UCI KINOWELT  
Elbe Park!**

Bequem parken,  
5000 kostenfreie  
Parkplätze

**UCI  
KINOWELT**

Lommatzcher Str. 82  
01139 Dresden • Tel: (0351) 8 41 41 41 [www.UCI-KINOWELT.de](http://www.UCI-KINOWELT.de)

**Günstige  
Weihnachten  
wünscht  
[www.snipon.de!](http://www.snipon.de)**



**ALDI!**  
**LIDL**  
**NETTO**  
**Kaufland**  
**CONRAD**  
**Höfner**  
**Kik**  
**real-**  
**BETA**

**Snipon**  
Deine Stadt, Deine Preise!